

Schöck sponserte Extremathleten: Bauingenieur beim X-Alps-Rennen

Das klare Setzen und konsequente Verfolgen von Zielen sowie das Meistern von großen Herausforderungen sind sowohl im Geschäftsleben als auch im Sport unabdingbare Voraussetzungen für Erfolg. Deshalb unterstützte Schöck Österreich den Bausachverständigen und Extremsportler Lars Budack bei seiner bisher größten sportlichen Herausforderung – der Teilnahme am Red Bull X-Alps 2013.

Nur wenige Tage vor dem Start des Rennens im Juli besuchte der Kölner Bauingenieur, einer der 31 handverlesenen Teilnehmer aus 21 Nationen, den Produktionsstandort von Schöck im oberösterreichischen Pucking. Dort wird der Schöck Isokorb in verschiedenen Varianten für den österreichischen Markt sowie die von Österreich aus betreuten Vertriebsmärkte hergestellt.

Budack informierte sich über die Produktionsabläufe und gab dem Geschäftsführer Schöck-Österreich Bruno Mauerkirchner, Verkaufsleiter Alfred Moser und Werksleiter Christoph Mauerkirchner einen Überblick über seine bisherigen Erfolge (darunter Medaillen bei 15 Marathons und 25 Halbmarathons sowie viele Weitflüge). Der begeisterte Läufer und Flieger schilderte auch sein umfangreiches Trainingsprogramm und skizzierte seine Taktik fürs Rennen.

Das Red Bull X-Alps ist das härteste Adventure-Rennen der Welt: entweder fliegend oder zu Fuß müssen die Teilnehmer von Salzburg entlang vorgegebener Fixpunkte nach Monaco gelangen – eine kräfteaubende und nervenverzehrende Aufgabe. Sein Hauptziel, nicht aus dem Rennen auszuschneiden, hat der 41jährige im Unterschied zu einigen anderen erreicht. Seine beeindruckende Statistik: in den insgesamt 13 Tagen des Rennens legte Lars Budack 2.422 km zurück, davon 1.756 km in der Luft und 666 km laufend auf Bergen und Straßen. Trotz vieler steiler Anstiege - insgesamt bewältigte er 58.000 (!) Höhenmeter - erzielte er zu Fuß eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 7 km/h und war 93 Stunden unterwegs. Knapp zehnmal so schnell - im Schnitt 69 km/h - flog er insgesamt 25 Stunden und schraubte sich dabei 88.000 m in die Höhe. Der Newcomer landete auf Platz 24. Nur 10 Athleten kamen bis Monaco, die Mehrheit blieb 100 bis 500 km zurück. Der Schweizer Christian Maurer legte ein fulminantes Rennen hin, schaffte die Strecke in nur sieben Tagen und holte sich zum dritten Mal den Sieg.

Bildtexte:



„Budack vor Puckingwerk“:

Besuch bei Schöck im Werk Pucking (OÖ): Verkaufsleiter Alfred Moser, Werkschef Christoph Mauerkirchner, X-Alps-Teilnehmer Lars Budack mit Assistent Jonathan Möller, Schöck Österreich-Geschäftsführer Bruno Mauerkirchner (v. l.)



„Schöckschirm“:

X-Alps-Rennen: 1.756 km flog der Bauingenieur Lars Budack von Salzburg Richtung Monaco



„Lars Budack“

Lars Budack: Der Bausachverständige ging als Newcomer an den Start

Für weitere Presse-Informationen:

Alfred Moser, Verkaufsleiter
Schöck Bauteile Ges.m.b.H
Thaliastraße 85/2/4, A-1160 Wien
Tel.: +43 1 7865760, Fax: +43 1 7865760-20
office@schoeck.at, www.schoeck.at

Manfred Hluma
Gassner & Hluma Communications
Alseggerstrasse 18, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 479 81 82, Fax.: +43 1 479 81 82 83
Mobil: +43 676 326 83 52
manfred.hluma@gh-pr.at, www.gh-pr.at

Diesen Text sowie die beiliegenden Fotos in druckfähiger Qualität finden Sie zum
downloaden auch unter www.gh-pr.at.